

Trauma und Traumareaktionen:

Ein 4-tägiger Kompaktkurs zu den wichtigsten Grundlagen der Psychotraumatologie

Inhalte:

Einführung in die Psychotraumatologie

- Neurobiologische Grundlagen bei Traumatisierung
- Traumatische Gedächtnisbildung
- Traumasymptome
- Posttraumatische Belastungsstörung
- Besonderheiten in der Arbeit mit traumatisierten Menschen

Stabilisierung

- Übertragung und Gegenübertragung
- Psychoedukation
- Kennenlernen verschiedener Distanzierungstechniken und imaginativer Verfahren mit vielen praktischen Übungen

Dissoziation als Überlebensstrategie

- Formen, Ursachen und Auswirkungen von Dissoziation
- Diagnosekriterien
- Vorstellung eines Modells zum Verständnis dissoziativer Persönlichkeitsstrukturen
- Ansätze in der Arbeit mit hochdissoziativen Klientinnen
- Was ist rituelle Gewalt?

Traumapädagogik

- Die „Pädagogik des guten Grundes“ und „sicheren Ortes“ als Grundhaltung
- Praktische Tipps für den Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen
- Reinszenierungen als Traumafolge

Krisenintervention und Psychohygiene

- Dynamik psychotraumatischer Prozesse
- Intervention bei Krisen
- Übungsmöglichkeiten anhand von Fallbeispielen
- Psychohygiene und Schutz vor Sekundärtraumatisierung

Der Kurs wird von der Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg mit 40 Fortbildungspunkten akkreditiert.

Zielgruppe:

Der Kompaktkurs richtet sich an pädagogische und psychosoziale Fachkräfte, die in ihrer Arbeit mit traumatisierten Menschen konfrontiert werden (können) und sich ein Grundwissen über den Bereich der Psychotraumatologie sowie Handlungskompetenzen im Umgang mit traumatisierten Menschen aneignen möchten.

Termine: 5./6. Mai 2020
7./8. Juli 2020
9.30 – 17.30 Uhr

Kosten: 510,-€
(incl. Arbeitsheft Trauma)